

Dolmetscher werden Wiesenpaten

BDÜ-Landesverband Baden-Württemberg beteiligt sich an Projekt des Naturparks

Von Nina Ernst

Baden-Baden – Ein Flyer vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord war der Auslöser: Seit gestern ist der Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer (BDÜ), Landesverband Baden-Württemberg, Blumenwiesenpate im Naturpark. Exemplarisch wurde in Steinbach die Urkunde übergeben.

Regina Bauch, Co-Leiterin BDÜ-Regionalgruppe Baden-Baden/Karlsruhe, erzählt, dass sie von der Idee sofort begeistert gewesen sei, dass ein Verband auch etwas gemeinsam für die Natur tun könne. Die zweite Vorsitzende des BDÜ Baden-Württemberg, Regina Seelos, habe sie für die Patenschaft gleich gewinnen können – dann ging es darum, auch die anderen Mitglieder zu überzeugen. Das ist gelungen. Gestern nun übergab Lilli Wahli, Naturpark-Projektmanagerin, den beiden Damen und Jessica Wallace, Co-Leiterin BDÜ-Regionalgruppe Freiburg, die Patenschaftsurkunde an der blühenden Wildblumenwiese in der Grünanlage „Alte Tongrube“ bei der Alten Ziegelei.

Mehr als 200 solcher Wiesen seien insgesamt im Gebiet des Naturparks bisher gesät worden, berichtete Lilli Wahli. In der Regel stellten Städte und



Die Urkunde von Lilli Wahli macht die BDÜ-Mitglieder Regina Bauch, Regina Seelos und Jessica Wallace (von links) und den ganzen Verband zu Blumenwiesenpaten.

Foto: Ernst

Gemeinden die Flächen zur Verfügung, der Naturpark koordiniere das Projekt „Blühender Naturpark“ gespickt mit dem Fachwissen des Landesverbands Badischer Imker. Unter dem Leitsatz „Ohne Natur ist alles nix“ sollen damit Flächen optisch und ökologisch aufgewertet werden. Mit dem Schaffen neuer Lebensräume für Insekten wird damit ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz geleistet.

Unternehmen, Familien oder Einzelpersonen können sich

mit einer Patenschaft, die mit einem bestimmten Jahresbetrag verbunden ist, an dem Projekt beteiligen. Mit dem Geld werden unter anderem weitere Wiesen angelegt und Kooperationen mit Schulen gefördert. Beispielsweise haben Steinbacher Grundschüler gemeinsam mit Naturpark und Stadt die Wiese in der „Alten Tongrube“ im vergangenen Jahr eingesät.

Regina Seelos führte weiter aus, dass der BDÜ-Landesverband den Naturpark nicht nur finanziell unterstütze, sondern

er seine Mitglieder auch dazu aufrufe und animiere, eine „dezentrale Blumenwiese“ anzulegen – also überall dort, wo die Mitglieder zu Hause sind, auf der eigenen Wiese, im eigenen Garten oder auf dem Balkon Wildblumen selbst auszusäen. Regina Bauch betont: „Wir wollen uns aktiv für die Region und für den Natur- und Insektenschutz einsetzen.“ Mit der Patenschaft sei der Naturpark deshalb der ideale Partner für die Dolmetscher, zeigte sie sich gestern überzeugt.